

VOLLSTÄNDIGES REGLEMENT

Ausgabe 2020 - Version 1.0



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeines	4
2.	Partnerschaften	4
3.	Strecken	4
	3.1. Ersatzstrecken	4
	3.2. Streckenmarkierung	4
4.	Rennen	5
	4.1. Rennen « EXTREME »	5
	4.2. Rennen « SKY »	5
	4.3. Rennen « MOUNTAIN »	6
	4.4. Rennen « ACTIVE »	7
	4.5. Rennen « VERTICAL »	7
	4.6. Rennen « RELAY »	8
	4.7. Kinderrennen	8
	4.8. Änderungen der Strecken oder des Zeitlimits	9
5.	Teilnahmevoraussetzungen	9
	5.1. Teilnahme	9
	5.2. Mindestalter	9
	5.3. Besondere Bedingungen für das Rennen « EXTREME »	10
6.	Kategorien	10
7.	Anmeldung	11
	7.1. Anmeldegebühren	11
	7.2. Begrenzte Teilnehmerzahl	11
	7.3. Änderung oder Stornierung der Teilnahme	12
	7.4. Absage des Rennens	13
	7.5. Leistungen	13
8.	Ausrüstung	13
	8.1. Für alle Rennen ausser für « EXTREME »	13
	8.2. Rennen « EXTREME »	14
	8.3. Stöcke	14
9.	Rennregeln	14
	9.1. Zeitmessung	14
	9.2. Tragen der Startnummer	15
	9.3. Verhalten auf der Strecke	15
	9.4. Aufgabe oder Disqualifizierung	15
	9.5. Kampf gegen Doping	15
	9.6. Strafen	16
	9.7. Einspruch	16
10.	Resultate und Preisverleihung	16
	10.1. Resultate	16
	10.2. Preisverleihung	17

10.3. Spezialpreise	17
11. Organisation und Rennkomitee	17
11.1. Organisation	17
11.2. Rennkomitee.....	17
12. Haftung und Versicherungen	18
13. Bildrechte und Nutzung für Werbezwecke	18

1. ALLGEMEINES

Matterhorn Ultraks Trail ist ein jährlich in Zermatt stattfindender Berglauf mit Einzelwertung. Die erste Ausgabe des Rennens wurde 2013 ausgetragen. Die nächste ist für Freitag, 21. und Samstag, 22. August 2019, geplant.

Das Matterhorn Ultraks wird von Ultraks SA mit Unterstützung der Gemeinde Zermatt und der Zermatter Bergbahnen organisiert.

2. PARTNERSCHAFTEN

Das Rennen „EXTREME“ ist offiziell Teil der internationalen *Migu Run Skyrunner® World Series*. <http://www.skyrunnerworldseries.com/>

Das « SKY »-Format ist offizieller Bestandteil der Skyrunner® Switzerland Series.

3. STRECKEN

Die detaillierten Pläne und Profile der verschiedenen Strecken sind auf der Website <http://www.ultraks.com> verfügbar.

Start und Ankunft aller Rennen mit Ausnahme des « VERTICAL »-Rennens – befinden sich am „Ultraks Plaza“ in Obere Matten in Zermatt (Höhe 1.605m).

Je nach Quellen variieren die Längen und Höhenunterschiede. Die folgende Tabelle zeigt die besten Schätzwerte für jede Strecke:

	Länge	HÖHE UNTERSCHIED
« ACTIVE »	19 km	1.150 m
« MOUNTAIN »	32 km	2.000 m
« SKY »	49 km	3.600 m
« EXTREME »	25 km	2.876 m
« VERTICAL »	2,3 km	655 m

Achtung! *Verlassen Sie sich nicht ausschliesslich auf die Angaben Ihrer Uhr. Abhängig vom Nebel und anderen Faktoren sind Abweichungen von bis zu 5 % möglich. Auf einer Strecke von 49 km kann es somit zu einer Abweichung von mehr als 2 Kilometern kommen.*

3.1. Ersatzstrecken

Sollte das Rennen aufgrund der Witterungsbedingungen auf den geplanten Strecken nicht stattfinden können, werden nach Möglichkeit Ersatzstrecken angeboten.

3.2. Streckenmarkierung

Informationen zur Markierung der Rennstrecke finden Sie unter folgendem

Link: <http://matterhorn.ultraks.com/de/pages/infos-trail/streckenmarkierung-239>

4. RENNEN

4.1. Rennen « EXTREME »

Geschätzte Länge: 25 km

Höhenmeter Aufstieg /Abstieg: 2.876 m

Startzeit: Freitag um 8.00 Uhr

Erkennungsfarbe: Schwarz



Hinweis: Die endgültige Route und Abfahrtszeit richten sich nach den Wetterverhältnissen.

	Verpflegung	Medizinische Versorgung	Kontrolle/ Zeitmessung	Zeitlimit
Zermatt (Start) 1'605m			X	
Hohbalm 2'665m			X	90 Min. nach dem Start
Rothornhütte 3'198m	X	X	X	4 Std. nach dem Start
Trift 2'337m	X	X	X	
Zermatt (Ziel) 1'605m	X	X	X	16:30 Std.

4.2. Rennen « SKY »

Geschätzte Länge: 49 km

Höhenmeter Aufstieg: 3.600 m; Höhenmeter Abstieg: 3.600 m

Startzeit: Samstag 7 Uhr

Erkennungsfarbe: Blau

	Verpflegung	Wasserposten	Medizinische Versorgung	Kontrolle/ Zeitmessung	Zeitlimit
Zermatt (Start) 1.605 m				X	
Sunnegga 2.260 m	X		X	X	
Gornergrat 3.130 m		X	X	X	
Riffelalp 2.222 m	X		X	X	
Furi 1.880 m		X		X	

	Verpflegung	Wasserposten	Medizinische Versorgung	Kontrolle/ Zeitmessung	Zeitlimit
Schwarzsee 2.583 m	X		X	X	14.30 Uhr
Stafelalp 2.199 m				X	
Trift 2.337 m	X		X	X	
Zermatt (Ziel) 1.605 m	X		X	X	18.30 Uhr

4.3. Rennen « MOUNTAIN »

Geschätzte Länge: 32 km

Höhenmeter Aufstieg/Abstieg: 2.000 m

Startzeit: Samstag 8.45 Uhr

Erkennungsfarbe: Rot

	Verpflegung	Wasserposten	Medizinische Versorgung	Kontrolle/ Zeitmessung	Zeitlimit
Zermatt (Start) 1.605 m				X	
Sunnegga 2.260 m	X		X	X	
Riffelalp 2.222 m	X		X	X	
Furi 1.880 m		X		X	
Schwarzsee 2.583 m	X		X	X	14.30 Uhr
Stafelalp 2.199 m				X	
Zermatt (Ziel) 1.605 m	X		X	X	18.30 Uhr

4.4. Rennen « ACTIVE »

Geschätzte Länge: 19 km

Höhenmeter Aufstieg/Abstieg: 1.150 m

Startzeit: Samstag 10.30 Uhr

Erkennungsfarbe: Grün

	Verpflegung	Medizinische Versorgung	Kontrolle/ Zeitmessung	Zeitlimit
Zermatt (Start) 1.605 m			X	
Sunnegga 2.260 m	X	X	X	
Riffelalp 2.222 m	X	X	X	14.00 Uhr
Zermatt (Ziel) 1.605 m	X	X	X	18.30 Uhr

4.5. Rennen « VERTICAL »

Geschätzte Länge: 2,5 km

Höhenmeter Aufstieg: 655 m; Höhenmeter Abstieg: 0 m

Startzeit: Freitag 17.30 Uhr

Erkennungsfarbe: Violett

Achtung, der Start auf dem „Ultraks Plaza“ ist nur theoretisch. Denn die Stoppuhr wird erst bei ca. Kilometer 1 bei Beginn des eigentlichen Aufstiegs ausgelöst.

Der Bahnübergang hat also keine Auswirkungen auf die gemessene Zeit, wenn gerade ein Zug durchfährt.

	Verpflegung	Medizinische Versorgung	Kontrolle/Zeitmessung	Zeitlimit
Zermatt (Start) 1.605 m			X	
Sunnegga 2.260 m	X	X	X	

4.6. Rennen « RELAY »

Die Matterhorn Ultraks bieten in Zusammenarbeit mit Loyco ein Staffelrennen an, das Unternehmen auf der Strecke « MOUNTAIN » vorbehalten ist.

Die Spezifikationen und Bedingungen für die Strecke « MOUNTAIN » gelten *de facto* auch für das Staffelrennen.

4.6.1. Staffel

Das Rennen „RELAY“ wird von Teams mit jeweils drei Läufern durchgeführt:

	<i>Startpunkt – Staffel/Ankunftspunkt</i>	<i>Länge</i>	<i>D+</i>	<i>D-</i>
Läufer 1	Zermatt - Sunnegga	7.5 km	665m	10m
Läufer 2	Sunnegga - Furi (via Riffelalp)	10.4 km	389m	810m
Läufer 3	Furi - Zermatt (via Schwarzsee)	14.1 km	946m	1'180m

4.6.2. Zusammenstellung der Staffeln

Die Teams können frei zusammengestellt werden (Damen und/oder Herren), einzige Bedingung ist, dass jeder Teilnehmer im Mindestalter von 18 Jahren (Geburtsjahr 2001) und ein Mitarbeiter desselben Unternehmens ist.

Es wird nur ein einziges Ranking pro Unternehmen erstellt.

4.7. Kinderrennen

Für Kinder gibt es zwei Rennen je nach Altersgruppe.

4.7.1. Super Wolli

Länge: 2.600 m

Höhe Unterschied: 151 m

Start: Freitag 16.30 Uhr

a. Alterskategorien:

Kategorie	Geburtsjahr
Jungen 1	2006–2007
Jungen 2	2008–
Jungen 3	2010–2011
Mädchen 1	2006–2007
Mädchen 2	2008–2009
Mädchen 3	2010–2011

4.7.2. **Wolli**

Länge: 900 m
Höhe Unterschied: 17 m
Start: Freitag 16.15 Uhr

a. **Alterskategorien:**

Kategorie	Geburtsjahr
Jungen 4	2012–2013–
Jungen 5	2014–2015
Mädchen 4	2012–2013–
Mädchen 5	2014–2015

4.8. **Änderungen der Strecken oder des Zeitlimits**

Bei schlechtem Wetter und aus Sicherheitsgründen behält sich der Organisator das Recht vor, das laufende Rennen abubrechen, die Strecken und/oder die Kontrollpunkte anzupassen sowie das Zeitlimit zu ändern. Jede Entscheidung wird vom Rennkomitee getroffen und ist unwiderruflich.

5. **TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN**

5.1. **Teilnahme**

Mit Ausnahme von „RELAY“ sind alle Rennen Einzel-Rennen.

5.2. **Mindestalter**

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die folgende Altersvoraussetzungen erfüllen:

- « VERTICAL »
ab Jahrgang 2007 und älter
- « ACTIVE »
ab Jahrgang 2005 und älter
- « MOUNTAIN », « SKY », « EXTREME » und « RELAY »
ab Jahrgang 2002 und älter
- « KINDERRENNEN »
Siehe Artikel 4.7.

5.2.1. **Junioren**

Die Rennen « ACTIVE » und « VERTICAL » stehen Junioren offen, die zwischen 2000 und 2005 (« ACTIVE »-Wettkampf) beziehungsweise 2007 (« VERTICAL »-Wettkampf) geboren sind.

(i) **Ausnahmen**

Der Organisator behält sich das Recht vor, über Ausnahmefälle zu entscheiden.

(ii) Elterliche Erlaubnis

Für Minderjährige wird eine schriftliche Erlaubnis der Eltern verlangt. Das [entsprechende Formular](#) steht zum Download bereit und muss ausgefüllt und unterschrieben bei der Startnummernausgabe abgegeben werden.

5.3. Besondere Bedingungen für das Rennen « EXTREME »

Aufgrund der technischen Schwierigkeit der Strecke müssen die Teilnehmer am Rennen « EXTREME » über Berglauferfahrungen verfügen.

Die Teilnehmer müssen sich im Hochgebirge abseits von Wegen und Pfaden und bei schlechtem Wetter und/oder Nebel selbstständig fortbewegen können.

Bei der Anmeldung werden sie daher gebeten, entsprechende Nachweise vorzulegen.

Die Rennleitung behält sich das Recht vor, den Zugang zum Rennen zu verweigern. In diesem Fall wird dem Teilnehmer der volle Betrag erstattet und auf Wunsch ein Platz in einem der anderen Rennen auf dem Programm garantiert.

Die Entscheidung des Rennkomitees ist unwiderruflich.

6. KATEGORIEN

	« EXTREME »	« MOUNTAIN » « SKY »	« ACTIVE »	« VERTICAL »
Herren I	1991–2002	1991–2002	1991–1999	1991–1999
Herren M30	1981–1990	1981–1990	1981–1990	1981–1990
Herren M40	1971–1980	1971–1980	1971–1980	1971–1980
Herren M50	1970 oder älter	1961–1970	1961–1970	1961–1970
Herren M60+		1960 oder älter	1960 oder älter	1960 oder älter
Damen I	1991–2002	1991–2002	1991–2002	1991–2002
Damen W30	1981–1990	1981–1990	1981–1990	1981–1990
Damen W40	1980 oder älter	1971–1980	1971–1980	1971–1980
Damen W50		1970 oder älter	1961 –1970	–1970 oder älter
Damen W60+			1960 oder älter	
Junioren Jungen			2000–2005	2000–2007
Junioren Mädchen			2000–2005	2000–2007

7. ANMELDUNG

7.1. Anmeldegebühren

Preis in Schweizer Franken pro Person, (inkl. MwSt. 2,5%)

	Die ersten 200 Anmeldungen pro Rennen	201. bis 500. Anmeldung pro Rennen	ab der 501. Anmeldung	Junioren
« ACTIVE »	60.-	75.-	90.-	25.-
« MOUNTAIN »	95.-	110.-	125.-	.-
« SKY »	120.-	140.-	160.-	.-
« EXTREME »	140.-	140.- ¹	.-	.-
« VERTICAL »	35.-	40.-	45.- ²	25.-
« RELAY » (<i>par équipe</i>)	290.- ³	.-	.-	.-
« WOLLI » et « SUPER WOLLI »	10.-	.-	.-	.-

Anmeldeschluss ist am Freitag, 14. August 2019, freie Plätze vorbehalten.

Für das Rennen « VERTICAL » und für das Kinderrennen wird dieser Termin bis Donnerstag, 20. August 2019, Mitternacht, verlängert. Bei Anmeldung nach dem 14. August wird jedoch nicht der Vorname auf die Startnummer gedruckt.

7.2. Begrenzte Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Anmeldungen pro Rennen ist begrenzt:

« ACTIVE »: 820

« MOUNTAIN »: 790

« RELAY »: 50

« SKY »: 850

« EXTREME »: 250 (davon 220 für alle Läufer).

« VERTICAL »: 250

« WOLLI »: 125

« SUPER WOLLI »: 125

¹ Es sind nur 250 Plätze erhältlich (davon 220 für die Öffentlichkeit)

² Ab dem 1. Juli 2020

³ Maximum 50 Teams

7.3. Änderung oder Stornierung der Teilnahme

7.3.1. Änderung Streckenauswahl

- Die Streckenauswahl kann bis Sonntag, den 16. August 2020 um Mitternacht vom Teilnehmer geändert werden.
- Im Falle eines Streckenwechsels muss die Differenz zwischen dem Preis zum Zeitpunkt der ersten Anmeldung und der aktuell am Tag des Wechsels geltenden Anmeldegebühr nachbezahlt werden.
- Sollte der anfänglich bezahlte Preis höher sein als die Anmeldegebühr für die neue Strecke nach dem Wechsel, hat der Teilnehmer keinerlei Anspruch auf Rückerstattung.

7.3.2. Individuelle Rückgabe der Startnummer

- Kann ein/e Läufer/in nicht teilnehmen, so ist er/sie dazu berechtigt, seine/ihre Startnummer einer anderen Person zu überlassen.
- Solche Änderung ist kostenlos möglich bis am 16. August 2020.

7.3.3. Rückgabe der Startnummer an die Warteliste

- Für diejenigen, die niemanden kennen, dem sie ihre Startnummer überlassen können, schlagen die Organisatoren ein Übertragungssystem vor, damit das betreffende Rennen komplett ist und ein Teilnehmer auf der Warteliste diese Startnummer übernehmen kann.
- Personen, die auf ihre Teilnahme verzichten, erhalten eine Rückerstattung in Höhe von:
 - 75% der Anmeldegebühr bei einem Rücktritt bis zum 30. April 2020.
 - 50% der Anmeldegebühr bei einem Rücktritt zwischen dem 1. Mai und dem 31. Juli 2020.
 - Bei einem Rücktritt nach dem 31. Juli 2019 erfolgt keine Rückerstattung.
- Die Stornierungen werden in chronologischer Reihenfolge des Eingangs einer E-Mail an annulation@ultraks.com. berücksichtigt.
- Der Preis für den Käufer entspricht dem Anmeldetarif der Phase „ab der 501. Anmeldung“.

7.3.4. Stornierung der Anmeldung

- Insofern vom Austausch nicht Gebrauch gemacht wird, hat ein Teilnehmer keinerlei Recht auf Rückerstattung, ungeachtet des Grundes.

7.3.5. Versicherung

Optional kann eine Versicherung bei der Online-Anmeldung abgeschlossen werden. Diese Versicherung deckt ausschliesslich die Rückerstattung der Anmeldegebühren in Fällen, die den AGB entsprechen (<https://www.mso-hrono.ch/userfiles/assurance-annulation/cq2-de.pdf>).

7.4. Absage des Rennens

- Sollte das Rennen vom Organisator aus anderen Gründen als aus Sicherheitsgründen oder aufgrund höherer Gewalt abgesagt werden, wird die Anmeldegebühr erstattet.
- Falls das Rennen vom Organisator aus Sicherheitsgründen oder aufgrund von höherer Gewalt abgesagt wird, wird die Anmeldegebühr nicht erstattet.
- Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer Änderung der Strecke oder einer Unterbrechung aus Sicherheitsgründen (insbesondere bei schlechten Witterungsbedingungen) oder aufgrund höherer Gewalt, keine Rückerstattung erfolgt.

7.5. Leistungen

Jeder angemeldete Teilnehmer hat Anspruch auf folgende Leistungen:

- Eine Startnummer, die den Läufer im Falle einer Aufgabe⁴ oder bei einem Abstieg nach dem « VERTICAL »-Rennen dazu berechtigt, bei der Rückkehr ins Skigebiet die Zahnradbahn oder die Skilifte zu nutzen;
- Mit der Startnummer ist ein elektronischer Chip eingefügt. Dieser Chip ist ein Wegwerfchip und muss nicht zurückgegeben werden.
Verpflegung während des Rennens
- eine Mahlzeit nach dem Rennen
- Zugang zu den sanitären Anlagen
- Dusche im Ziel im Zermatt
- Gepäckaufbewahrung (Transport bei der Ankunft für « VERTICAL »);
- ein Souvenir;
- ein Finisher-T-Shirt

Für alle nicht genannten Leistungen müssen die Teilnehmer selbst aufkommen (insbesondere Parken, Zug Taesch-Zermatt, Unterkunft und sonstige Verpflegung).

8. AUSRÜSTUNG

8.1. Für alle Rennen ausser für « EXTREME »

- Es wird keine obligatorische Ausrüstung vom Rennkomitee verlangt.
- Den Teilnehmenden ist es selbst überlassen, was sie für das Rennen mitnehmen. Es wird jedoch dringend empfohlen, den Wetterbericht zu studieren, um den meteorologischen Gegebenheiten entsprechend an den Start zu gehen (Mobiltelefon, Langarm-Shirt und Rettungsdecke sollten dabei sein).
- Der Wetterbericht wird am Vorabend des Rennens herausgegeben.
- Es wird empfohlen, die Standorte der Verpflegungsstellen genau zu studieren, damit Verpflegung und Getränke zwischen den einzelnen Posten bestmöglich kalkuliert werden können.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass es bei den Verpflegungsstationen keine Becher mehr gibt. (ausgenommen bei der Ankunft von „VERTICAL“). Sie müssen also

⁴Dies betrifft keinesfalls die Strecke Täsch-Zermatt.

Ihren eigenen Becher mitbringen.

Wer möchte, kann bei der Anmeldung einen Becher zum Preis von 5 CHF kaufen.

8.2. Rennen « EXTREME »

Als offizielles Rennen der *Migu Run Skyrunner World Series* unterliegt das Rennen « EXTREME » den offiziellen Regeln der Series

(<https://www.skyrunnerworldseries.com/rules-2018/>)⁵

Daher ist es zwingend erforderlich, eine wasserdichte Jacke mit langen Ärmeln mitzubringen.

Ausserdem schreibt die Organisation vor, dass die Läufer:

- eine Rettungsdecke mitführen.
- bei Gletscherübergängen Mikro-Crampons des Typs Nortec „TRAIL“ oder ein ähnliches Modell tragen (siehe Bild).



Beim Rennen sind die mit Crampons zu bewältigenden Abschnitte klar gekennzeichnet. Jeder Teilnehmer, der keine Mikro-Crampons besitzt oder sie in diesen Abschnitten nicht anlegt, wird unverzüglich disqualifiziert.

8.3. Stöcke

Stöcke sind auf allen vier Strecken zugelassen. Jedoch ist stets grösste Vorsicht geboten, insbesondere in der Startphase.

9. RENNREGELN

9.1. Zeitmessung

- Das Rennen « VERTICAL » ist ein Rennen „gegen die Uhr“ mit einem individuellen Start.
- Die anderen Rennen beginnen mit dem „Startschuss“, d. h. alle Läufer starten zum selben Zeitpunkt.
- Bei der Anmeldung müssen die Teilnehmer ihre geschätzte Laufzeit bis zum Ende des Rennens angeben. So werden die Startblöcke je nach Geschwindigkeit aufgestellt.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einen Start in Wellen zu organisieren.

⁵ Nur auf English erhältlich

9.2. Tragen der Startnummer

- Jeder Teilnehmer muss seine Startnummer während des gesamten Rennens gut sichtbar (Nummer und Sponsor) auf der Brust, am Bauch oder am rechten Oberschenkel tragen.
- Gegen Vorzeigen der Startnummer erhalten die Teilnehmer Verpflegung, medizinische Versorgung und Zugang zu den für die Läufer reservierten Zonen und Einrichtungen (Gepäckaufbewahrung, Duschen, etc.).

9.3. Verhalten auf der Strecke

Die Teilnehmer verpflichten sich, alle Regeln und Anforderungen, die aus den Bestimmungen des vorliegenden Reglements und seiner Anhänge hervorgehen, sowie die Richtlinien und Anweisungen des Rennkomitees zu befolgen.

Auf folgende Regeln wird insbesondere hingewiesen:

- Alle Teilnehmer müssen den Streckenmarkierungen folgen.
- Die Teilnehmer treffen – unabhängig von ausdrücklichen Regeln oder Anweisungen – die nötigen Vorkehrungen aufgrund der Streckenverhältnisse und Witterungsbedingungen, um sich selbst, andere Teilnehmer, Organisationsvertreter oder Dritte auf der Strecke nicht in Gefahr zu bringen.
- Die Teilnehmer müssen Personen in Gefahr oder Verunglückten helfen und jeden Unfall dem Rennkomitee sofort telefonisch melden (+41 79 765 94 74), bzw. einen offiziellen Helfer auf der Strecke (orange Weste) verständigen.
- Die Teilnehmer müssen den Weg freimachen und andere überholen lassen.
- Die Läufer müssen die Umwelt schützen. Es dürfen keine Abfälle auf der Strecke hinterlassen werden;
- Jegliche Form physischer Unterstützung eines Läufers ist verboten (anschieben, ziehen, tragen).

9.4. Aufgabe oder Disqualifizierung

- Ein Teilnehmer, der während des Rennens Probleme hat, kann aus freien Stücken aufgeben oder auf Entscheidung des Rennkomitees hin aus dem Rennen genommen werden.
- Ein Teilnehmer darf nur an einem Kontrollpunkt aufgeben, ausser er ist verletzt. Er hat in diesem Fall die Anweisungen des Rennkomitees zu befolgen.
- Jeder Teilnehmer, der das Zeitlimit nicht einhält, wird disqualifiziert und muss die Anweisungen des Rennkomitees befolgen.

9.5. Kampf gegen Doping

Der Organisator verlangt von den Teilnehmern, insbesondere die Integrität und den ethischen Aspekt des Sports zu wahren. Den Teilnehmern ist jegliche Form von Doping untersagt.

Als Referenz dient die zum Zeitpunkt des Rennens aktuelle Verbotsliste der Welt-Anti-Doping-Agentur WADA (verbotene Substanzen und Methoden in Wettkämpfen, vgl. <http://www.wada-ama.org/en/>).

Der Organisator behält sich das Recht vor, Anti-Doping-Kontrollen durchzuführen. Die Teilnehmer erklären sich bereit, sich diesen gegebenenfalls zu unterziehen.

9.6. Strafen

9.6.1. Allgemeines

- Im Falle eines Regelverstosses von einem Teilnehmer wird eine Strafe verhängt.
- Sämtliche Entscheidungen in Bezug auf Strafen werden vom Rennkomitee getroffen. Sie sind unwiderrufbar.

9.6.2. Strafenübersicht

Regelverstoss	Verhängte Strafe
<ul style="list-style-type: none">• Nichtbefolgung der Sicherheitsanweisungen des Rennkomitees• Keine Mikro-Crampons in den gekennzeichneten Abschnitten des « EXTREME »-Rennens• Positiver Dopingtest	<ul style="list-style-type: none">• Disqualifizierung
<ul style="list-style-type: none">• Sonstige Verhaltensweisen, die gegen die Regeln oder die Anweisungen verstossen	<ul style="list-style-type: none">• Fünf Strafminuten pro Verstoss (kumulierbar)• Disqualifizierung bei schweren Verstössen• Ausschluss aus Wertung möglich (kein Preisgeld, etc.)

9.7. Einspruch

- Eventuelle Einsprüche haben spätestens 15 Minuten nach Zieleinlauf des Teilnehmers schriftlich beim Rennkomitee zu erfolgen. Danach ist kein Einspruch mehr möglich.
- Beim Einreichen eines Einspruchs muss eine Kautionshöhe von CHF 100.– hinterlegt werden. Diese wird erstattet, wenn dem Einspruch stattgegeben wird. Falls der Einspruch abgewiesen wird, behält der Organisator die Kautionshöhe.
- Der Entscheidung des Rennkomitees bezüglich eines Einspruchs kann nicht angefochten werden.

10. RESULTATE UND PREISVERLEIHUNG

10.1. Resultate

- Nach Verkündung der Resultate wird eine Klassierung nach Kategorien aufgestellt und auf der Website des Rennens veröffentlicht.
- Bei frühzeitigem Abbruch des Rennens wird die Klassierung nach Reihenfolge und Zeit des Eintreffens der Teilnehmer am letzten Kontrollpunkt erstellt.

10.2. Preisverleihung

- Für jedes der Rennen werden Sach- oder Geldpreise vergeben:
 - an die ersten zehn Läufer in den Kategorien Herren Overall und Damen Overall
 - an die ersten Drei der Junior-Kategorien
 - an die Sieger der Herren- und Damen-Kategorien
 - an die drei ersten Teams von « RELAY »
 - an die ersten drei Kinder in jeder Kategorie Mädchen und Jungen
- Das Preisgeld für das « EXTREME »-Rennen beträgt 6.000 EURO.
- Diese Preise werden im Rahmen einer Preisverleihung verliehen, wobei die genaue Uhrzeit zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert wird.
- Um einen Preis zu erhalten, ist die Anwesenheit des/des jeweiligen Teilnehmers/in an der Zeremonie erforderlich.

10.3. Spezialpreise

- Spezialpreise der Sponsoren werden anhand von Zwischenresultaten vergeben.
- Der/die Gewinner/in dieses Preises muss das Rennen zwingend beendet haben.

11. ORGANISATION UND RENNKOMITEE

11.1. Organisation

- Das Rennen „Matterhorn Ultraks“ wird von der Gesellschaft Ultraks SA in Genf veranstaltet.

11.2. Rennkomitee

11.2.1. Zusammensetzung

- Der Veranstalter ernennt ein Rennkomitee. Es wird aus vier Personen bestehen.
- Offizielle Vertreter wie Bergführer, Ärzte und freiwillige Helfer auf der Rennstrecke gelten als Vertreter des Rennkomitees.

11.2.2. Kompetenzen

- Leitung des Rennens. Leitung des Rennens, insbesondere Änderung oder Unterbrechung des Programms oder der Strecke;
- Durchsetzung des Reglements;
- Funktion als Jury im Falle eines Einspruchs;
- Entscheidung über Punkte, die das vorliegende Reglement nicht beinhaltet, falls es die Umstände erfordern.
- Muss der Organisator die Kosten für eine Rettungsaktion direkt begleichen, so sind diese dem Veranstalter vom Teilnehmer bzw. seiner Versicherung zurückzuerstatten.

12. HAFTUNG UND VERSICHERUNGEN

- Die Teilnahme am Rennen liegt in der alleinigen Verantwortung des Läufers, der die mit Bergrennen verbundenen Risiken kennt und akzeptiert.
- Im Fall eines Unglücks erklärt der Läufer ausdrücklich, den Veranstalter und alle an der Organisation beteiligten Personen oder Einrichtungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gremien und Mitarbeiter des Veranstalters, die bevollmächtigten Vertreter, Auftragnehmer, Hilfskräfte, einschließlich freiwillige Helfer, im gesetzlich größtmöglichen Umfang von jeglicher Haftung zu entbinden.
- Der Teilnehmer muss gegen Unfälle und andere Schäden privat versichert sein.
- Die Kosten für die Rettung im Falle eines Unfalls gehen nicht zu Lasten des Veranstalters.
- Im Notfall wird aus Gründen, die immer im Interesse der geretteten Person liegen, die Bergwacht eingeschaltet, die dann die Einsatzleitung übernimmt und alle geeigneten Mittel, einschließlich der Hubschrauberrettung, veranlasst. Die Kosten, die sich aus dem Einsatz dieser außergewöhnlichen Mittel ergeben, gehen zu Lasten der geretteten Person, die auch die Kosten für ihre Rückkehr ab dem Ort der Evakuierung zu übernehmen hat. Es obliegt dem Teilnehmer, innerhalb der gesetzten Frist ein Dossier vorzubereiten und bei seiner privaten Versicherung einzureichen.
- Falls der Veranstalter die Rettungskosten direkt übernehmen musste, werden ihm diese vom Teilnehmer oder von dessen Versicherung zurückerstattet.

13. BILDRECHTE UND NUTZUNG FÜR WERBEZWECKE

- Jeder Teilnehmer ermächtigt den Veranstalter und dessen Berechtigte, wie z.B. Partner und Medien, ausdrücklich, die Bilder oder Videos des Rennens, einschließlich der Aufnahmen vor und nach dem Rennen, auf denen er während seiner Teilnahme am Matterhorn Ultraks zu sehen sein könnte, auf allen Trägern unter Einschluss von Werbematerial und/oder Prospekten, in der ganzen Welt und für den längsten in den geltenden Gesetzen, Verordnungen und Verträgen vorgesehenen Zeitraum, einschließlich etwaiger Verlängerungen dieses Zeitraums, zu nutzen.
- Die Teilnahme am Rennen gewährt den Teilnehmern nicht das Recht, das Rennen und/oder dessen Namen für Werbe- oder kommerzielle Zwecke für ihre eigenen Zwecke zu nutzen oder diese Rechte an Dritte zu übertragen. Jede Kommunikation außerhalb des privaten Kreises, die sich auf die Veranstaltung bezieht oder Bilder davon verwendet, ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Veranstalters, der die Bedingungen festlegt, ausgeschlossen. Matterhorn Ultraks ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Im Falle von Abweichungen des Wortlauts der verschiedenen Fassungen des Reglements ist die französische Fassung des Reglements maßgebend.

Zermatt, den 10. Oktober 2019

Der Organisator

Änderungslog